

Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert in Singapur

Am 7. und 8. Januar stattete der Bundestagspräsident und stellvertretende Vorsitzende der Konrad-Adenauer-Stiftung Singapur, Herr Dr. Norbert Lammert, Singapur einen Besuch ab.

Am ersten Tag seines Besuchs stand u.a. ein Treffen mit dem Premierminister von Singapur, Lee Hsien Loong, auf dem Programm, in dem wichtige Anliegen zur Sprache kamen. Nach der Absage des Besuches von Bundeskanzlerin Merkel und der protokollarisch vergleichsweise niedrig aufgehängten deutschen Delegation beim EU-ASEAN Gipfel im November 2007 trug der Besuch des Bundestagspräsidenten eine hervorgehobene Bedeutung und wurde von singapurischer Seite sehr wohlwollend wahrgenommen und entsprechend gewürdigt.

Im Vordergrund des Besuches stand das Interesse, die Situation in Singapur und der ASEAN Gemeinschaft durch eine Vielzahl von Gesprächen näher kennen zu lernen und sich darüber auszutauschen. In den Gesprächen, insbesondere mit dem neuen ASEAN Generalsekretär Surin Pitsuwan und seinem Vorgänger Ong Keng Yong, wies Herr Dr. Lammert immer wieder auf die Bedeutung hin, dass ASEAN ihre Integrationsbestrebungen intensivieren müsse, wenn sie unter den heutigen Bedingungen der Globalisierung noch wahrgenommen werden wolle.

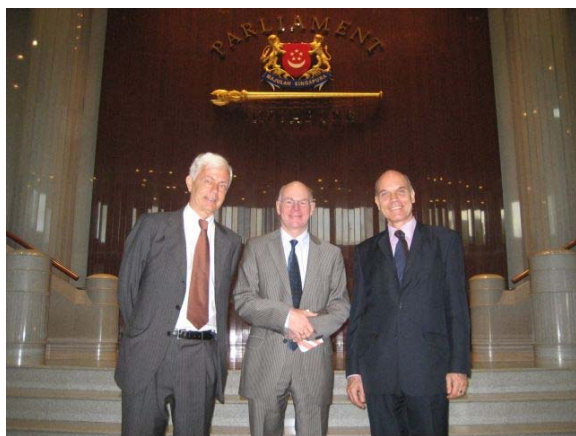


Dr. Norbert Lammert (rechts) mit Dr. Surin Pitsuwan, dem neuen ASEAN Generalsekretär (links) und Prof. Tommy Koh, Ambassador-at-large (mitte)

Während seines Besuches traf Dr. Lammert mit dem Parlamentspräsidenten von Singapur, House Speaker Abdullah Tarmugi zusammen, der einen künftig engeren Austausch mit Dr. Lammert und Abgeordneten aus Deutschland und Singapur anregte.



Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert (links) mit Herrn Abdullah Tarmugi, dem Parlamentspräsidenten von Singapur (rechts)



Dr. Lammert im Parlament mit Botschafter Stoecker (links) und Dr. Dürkop, KAS Singapur (rechts)

In einem Treffen mit 20 Vertretern der deutschen Community aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und politischen Stiftungen konnte sich Dr. Lammert intensiv über die wirtschaftliche Situation in Singapur und in der ASEAN Gemeinschaft informieren. Im Konferenzraum der Konrad-Adenauer-Stiftung Singapur fand anschließend ein intensiver Gedankenaustausch mit Vertretern der singapurischen Think Tanks und der Zivilgesellschaft statt, die eng mit der Stiftung zusammenarbeiten.

Höhepunkt der Reise bildete eine vielbeachtete Grundsatzrede, die Dr. Lammert auf dem ISEAS Regional Outlook Forum 2008 vor 700 Teilnehmern hielt, in der er auf die zukünftige Rolle Deutschlands und Europas in der Region einging und die Zukunft der euro-asiatischen Beziehungen ansprach.



Auch hier stand die Botschaft im Vordergrund „Ohne Regionalisierung haben die einzelnen ASEAN Staaten keine Chance im globalen Wettbewerb“.

Im Rahmen der regionalen ISEAS Veranstaltung zum 40-jährigen Jubiläums des renommierten Think Tanks kam es auch zu Begegnungen mit Minister Mentor Lee Kuan Yew, Außenminister George Yeo, Finanzminister Tharman Shanmugaratnam und dem Chief-Justice Chan Sek Keong - sowie ferner auch mit dem malaysischen Oppositionspolitiker Anwar Ibrahim.

Die Rede von Dr. Lammert kann auch per Webcast über die Homepage des Institute of Southeast Asian Studies ISEAS abgerufen werden (www.iseas.edu.sg).